

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

24.3.1857 (No. 82)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Dienstag den 24. März

1857.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Schönau und Büding in Schmalenbucha. — An Rischer Wittwe in Freiburg. — An Anna Meyer in Heidelberg. — An Guttentberg und Ludwig in Lötzingen. — An Wintergerst in Eßlingen. — An Lampe in Berlin. — An Huber in Etchesheim. — An Fries in Rastatt. — An Lisette Connet hier. — An Karl Kohrer in Pforzheim. — An Bertha Schäfer in Mannheim. — An Waldin und Huber in Lahr. — An Christine Schneider hier. — An Johanne Keis in Frankfurt. — An Sandoz-Landry in Locle. — An G. H. Vietje in Hildesheim. — An J. Frohne in Rheinfelden. — An Charlotte de Ractniz in Luzern. — An Leopold Hock in Alzei. — An Mina Wunsch in Rastatt. — An Ferdinand Tröndle in Berlin. — An Simon in Ruppenheim. — An Plas in Offenburg. — An Isidor Schaffner in Gernsheim. — An Heinrich Schaaf in Heidelberg. — An Schupp in Wiesbaden. — An Feil in Waldehut.

Karlsruhe, den 23. März 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Dickes-Jagen und Hühnerhaag, werden versteigert:

**Donnerstag den 26. d. M.**

- 5 Stamm Forsten, Säz- und Bauholz,
- 800 Stück forlene Baumpfähle,
- 13 „ tannene Gerüst- und Leiterstangen,
- 8000 „ forlene Bohnenstücken,
- 22 Klastet forlen Scheit- und Prügelholz,
- 7600 Stück forlene Wellen,
- 20 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 22. März 1857.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

**Dienstag den 24. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Leih- Fisch- und Bettweissezeug;

**Mittwoch den 25. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

1 Bad. 35 fl.-Loos, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reizzeuge u.;

**Donnerstag den 26. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schübe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

**Freitag den 27. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 19. März 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und Schwarzwaskammer, nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, 3 Mansardenzimmern, wovon zwei heizbar, Schwarzwaskammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Karlsstraße Nr. 6 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzstall, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und im Hinterhaus ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und allen Bequemlichkeiten; beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist im Seitenbau 1 Zimmer, 1 Küche, Holzplatz und Keller an solide Leute sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrenschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

Waldstraße (neue) Nr. 69 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zusammen oder abgetheilt an zwei Haushaltungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Dieses Logis kann jeden Tag zwischen 2 und 5 Uhr eingesehen und die nähere Auskunft ertheilt werden.

## Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April sind im Groos'schen Hause, Langestraße Nr. 135 im vierten Stock, 2 unmöblierte, nach dem Marktplatz gelegene Zimmer zu vermieten.

imml.

by. Heckma

by. Wagner

by. Pinty.

by. Heron

3. by. Speer

Dringung.

imml.

**Zimmer zu vermieten.**

Wittmer. by.

Auf 1. April ist ein freundliches, möbirtes, kleines Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Imml. by.  
Zu der Buchh.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein möbirtes Zimmer an eine solide Person sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

**Zimmer zu vermieten.**

by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei sehr gut möbirtes Zimmer, das eine sehr groß und das andere mit einem Kreuzstock, getrennt oder zusammen, zu vermieten. Auskunft im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

Imml. 2.  
von Gerwig,  
by. Nr. 24.

Es sind zwei Zimmer im zweiten Stock vornenheraus an einen ledigen Herrn sogleich oder am 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Meier. by.

Zähringerstraße Nr. 82 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

**Wohnung zu vermieten.**

Bartberger. by.

In der Hirschstraße ist im obern Stock auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller Holzremise, Pferdestall, Bedientenzimmer, Sattellammer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

**Wohnungsantrag.**

elbacher M.  
in Dinsing.

Neuherer Birkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Dasselbe wird auch auf Verlangen in 2 Abtheilungen abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

**Durlach.**

Imml.  
in, Mühlstr.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 3 ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Lammstraße Nr. 5 in Durlach.

**Wohnungsgesuch.**

by.  
von abzunehm.  
Dr. Lorenz.

Es wird auf den 1. April eine hübsch möbirtes Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wo möglich in einem Hause mit Garten, zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

by.

[Dienst Antrag.] Eine perfekte Köchin, die schon in Gasthöfen servierte, kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Näheres Langestraße Nr. 64.

[Dienst Antrag.] Es wird von jetzt bis Ostern ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

by.

[Dienst Antrag.] Eine gebildete Französin wird zu erwachsenen Kindern gesucht. Es wird darauf gesehen, daß dieselbe in feinen weiblichen Arbeiten erfahren und gut empfohlen ist. Näheres Zähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

by.

[Dienst Anträge.] Auf kommende Ostern werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, die im Putzen und Waschen, sowie in allen Hausarbeiten gut erfahren sind und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht in der Blumenstraße Nr. 5, beim Museums-garten.

by.

[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein braves und reinliches Mädchen, welches schön putzen, waschen kann und im Serviren etwas bewandert ist, in Dienst gesucht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen und weihnähen kann, auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Hrn. Anstreicher Bauer in der Ruppurrerstraße Nr. 18.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Zähringerstraße Nr. 23, 2. Stock.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Jungfer oder bei Kindern, am liebsten bei einer Dame oder als Haushälterin auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 59 im zweiten Stock.

by.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, in den feineren Arbeiten als im Nähen, Häkeln, Sticken, Bügeln und Blumenmachen erfahren ist, auch einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle entweder sogleich oder auf Ostern zu erhalten. Das Nähere Querstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

by.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich für ein Zimmer- oder Kindsmädchen eignet, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin von mittleren Jahren sucht auf nächste Ostern einen anderweiten Dienst. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock, wo auch über deren Fleiß, Tüchtigkeit und Treue nähere Auskunft erhoben und gegeben werden kann.

[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht sogleich oder bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 44 ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein sitzliches Mädchen von festem Alter, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Glock vor dem Friedrichsthor.

[Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und schön nähen kann, überhaupt im Kleidermachen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langensstraße Nr. 69, im Hintergebäude eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, auch französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinischen Hof.

### Kapitalgesuch.

Es wird auf ein hiesiges Haus ein Kapital von 1600 fl. gesucht. Offerten unter Chiffre L. M. besorgt das Kontor des Tagblattes.

☛ Eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich gesucht. Näheres Bähringerstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

### Basel.

### Maurergesellen

finden schöne und dauernde Beschäftigung, und würden denselben die betreffenden Reisekosten theilweise oder auch ganz vergütet bei

### Kober & Kaltenmeyer,

Baumeister in Basel,

Hirschgasse Nr. 985.

Taglohn: 1 fl. 4 bis 10 kr.

### Stellegesuch.

Ein Mann im mittleren Alter, welcher 8 Jahre bei der großh. bad. Infanterie gut gedient hat und jetzt beabschiedet ist, wünscht als Bedienter, Ausläufer oder sonst als Diener eine passende Stelle zu erhalten, da er schon einige Jahre in dieser Eigenschaft hier diente und sehr schöne Zeugnisse aufweisen kann. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Adressen bittet man baldigst auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

☛ In einem hiesigen Modewaarengeschäft ist für einen gestitteten jungen Mann, gleichviel von welcher Religion, nach Ostern eine **Lehrlingsstelle** offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verlorener Ohrenring.

Vor einigen Tagen wurde im innern Zirkel, in der Nähe der Karl-Friedrichstraße, ein goldener Ohrenring (bouton) verloren. Der redliche Finder wolle denselben auf dem Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abgeben.

### Verlorener Schleier.

Montag den 16. März, im zweiten Abonnementskonzerte, ist von einer Sessellehne im Museumsaal ein schwarzer Blonden-schleier abhanden gekommen. Die jetzige Besitzerin wird freundlich ersucht, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verlorener Hund.

Es ist ein kleiner rauhhäriger Rattenfänger verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Stephaniensstraße Nr. 9 abzugeben.

Die **M. Bielefeld'sche Musikalienhandlung** hat zu verkaufen:

1 **Tafelpiano** in Nußbaum, 6 $\frac{3}{4}$  Oktaven,  
1 **Pianino** in Palisander, 6 $\frac{3}{4}$  Oktaven,  
beide neuester Konstruktion.

### Verkaufsanzeige.

Eine  $\frac{1}{2}$ - und eine  $\frac{3}{4}$ -**Violine**, sowie ein **Cello** mittlerer Größe werden billig verkauft Langestraße Nr. 156 im dritten Stock.

### Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß noch einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich zu erlernen wünschen, in die Lehre eintreten können. Sogleich nehme ich auch Mädchen unentgeltlich in die Lehre auf.

Mein einziges Bestreben wird sein, das mir bisher geschenkte Vertrauen mit größter Aufmerksamkeit auch fernerhin zu bewahren.

Sogleich suche ich auch ein Mädchen, welches fein weisnähen kann, für fortwährende Beschäftigung.

**Mina Schifferdecker,**

Bähringerstraße Nr. 43.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Büchlinge

zum Braten und Robessen zc. zc. empfiehlt

**C. Arleth.**

### Murgschifferchaftliche Holzpreise.

	per Klafter
Waldbuchen Scheitholz 3' 8" lang	22 fl. — kr.
Floßbuchen " 4' "	18 fl. 30 kr.
Floßtannen " 4' "	15 fl. — kr.

Anweisungen können täglich erhoben werden bei den Herren **Alb. Salzer, C. Ph. Ernst**, sowie bei Unterzeichnetem.

Karlsruhe, den 20. März 1857.

Murgschifferchaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

### Recht englische Peppermint-Tafelchen,

frische verschiedene Frucht-Bonbons (**Drops**), **Nettig-** und **Malz-Bonbons**, alle Sorten engl. **Saucen**, **Mixed Pickles**, **Picallili**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Flasen, angemachten engl. **Senf** in Töpfen, **Cayenne-Pepper**, **Real-Turtlesoup**, ächt engl. **Me-** und **Porter-Bier** empfiehlt

**C. Arleth.**

### Rechter alter Malaga,

der wegen seiner vorzüglich guten Qualität sehr zu empfehlen ist, wird in ganzen, halben und Viertel-Flaschen billigt abgegeben bei

**Conradin Haagel.**

**Glatte schwarze Orleans** in verschiedenen Qualitäten, sowie eine Parthie **Poile de chèvres** wurden mir zum Verkauf zugesandt, die ich hiermit zu **billigen Preisen** empfehle.

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

### Schöne grüne Kernen,

feine und mittelfeine **Ulmer Gerste**, schönen **Kunstgries**, sowie weißen **Perl-Sago** empfiehlt

**Conradin Haagel.**

Folgende **fein geschnittene Rauchtabake** sind so eben eingetroffen, als:

**Latakia** (syrisch Gewächs), schwarz, doch mild,  
**Malvasia** (türkisch Gewächs), hellgelb, mild,  
**Argos** (griechisch Gewächs), hellbraun, kräftig,  
was ich hiermit empfehend anzeige.

**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Aromatische Seife.

Die so sehr beliebte **aromatische Seife** in grünem Umschlage, wovon ich für Karlsruhe und Umgegend die einzige Niederlage habe, empfehle ich hiermit, sowie **Erdußölseife** zur geneigten Abnahme.

**Conradin Haagel.**

### Keller'sche Körner-Seife zum Rasiren

Diese Seife hat den besondern Vortheil, auf der Haut nicht zu trocknen, und dem Messer einen zarten Schnitt zu bereiten. Ein einziger Versuch wird den Beweis liefern, daß sie alle bis jetzt bekannten Seifenarten weit übertrifft. Eine Schachtel, ein Vorrath auf 1 Jahr, nebst Gebrauchsanweisung zu 28 kr.

### Keller'sche Schärffmasse

(Pâte minerale).

Diese Schärffmasse bewährt sich vorzüglich beim Abziehen von Rasirmessern; sie bereitet einen äußerst feinen und zarten Schnitt. Das Paquet à 9 kr. nur allein ächt zu haben bei

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

N.S. Zugleich empfehle ich auch meine **englischen Rasirmesser** u. **Streichriemen** bestens.

Von den so beliebten kleinen

### Albums und Mappen

ist so eben wieder eine große Auswahl fertig geworden, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Christian Weise & Cie.**

Langestraße Nr. 50.

### Strohhut-Fabrik

von

### Geschwister Bürgin

erlaubt sich ihren werthen Gönnern alle Sorten der modernsten **Damen**, **Herren-** und **Kinder-Hüte** bestens zu empfehlen. Ebenso auch das **Bleichen** und **Umwandern** der Hüte nach neuester Façon zu billigt gestellten Preisen.

Wir bitten gefälligst zu beachten, daß wir unser Lokal **Karl-Friedrichstraße Nr. 19** verlassen und dasselbe in die **Karlstraße Nr. 6**, zunächst Herrn Kaufmann **Haußer**, verlegt haben.

### Heilbronner Bleiche

bei **Wimpfen** am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, wobei schönste Ausbleichung und sorgfältige, in jeder Beziehung **unschädliche** Behandlung anerkannte Vorzüge sind, nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung an und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

**Karl Ph. Ernst.**

Pariser brevetirte Stahl-Röcke,  
Aechte chines. Crêpons-Châles,  
Frühjahrs-Volans-Kleider,  
Französische Long-Châles und  
Viele Pariser Nouveautés in  
**Lingerie**

sind in schönster Auswahl eingetroffen bei  
**Benedict Höber Jr.**

P.S. Eine Parthie farbiger seidene  
Kleider von fl. 2. bis fl. 2. 48 kr. der  
Stab werden bestens empfohlen.

Auf die

**Zeller Bleiche**  
im Wiesenthal

nehme ich noch bis zum 3. k. M. Gegen-  
stände zur Besorgung an.

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Die neuesten  
**Französischen Cattune**

(wasch- und lufttucht)

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne.**

Feine Flaschenpfropfer in allen Größen,  
**Medizin-Bouchons, Faszstopfen u. Spun-**  
**den** für Bierbrauer, wie auch alle Sorten **Kork-**  
**sohlen** und **Insekten-Tafeln** sind fortwäh-  
rend zu haben bei

**Conradin Haagel.**

**Anzeige.**

Schreinermeister **Th. Weber's** Wittwe  
dahier erlaubt sich die ergebenste Anzeige, daß sie  
sich durch wiederholte längere Dienstleistungen in  
hiesigem Bürgerhospitale und in Privathäusern als  
tüchtige Kranken- und Kindbettwärterin erprobt und  
durch Großh. Stadtmag. Physikat Karlsruhe die  
Erlaubniß hat, sich zu empfehlen.

Bestellungen bitte ich in meiner Wohnung,  
Durlacherthorstraße Nr. 19, nahe am Durlacher-  
thor, gefälligst machen zu wollen.

Karlsruhe, den 5. März 1857.

**Bekanntmachung.**

(Pariser Pianoforte betreffend).

In Folge mehrseitig ausgesprochener Wünsche  
von Freunden und Bekannten, daß ich sie von dem  
endlichen Zustandekommen meiner längst projektirten  
Reise nach **Paris** in Kenntniß setzen möge, um  
mir Aufträge ertheilen zu können, wähle ich der  
kurzen Frist wegen, diesen Weg zur Bekannt-  
machung, daß ich in 10 bis längstens 12 Tagen  
abreisen werde, um die „**Pianoforte**“ Werk-  
stätten während eines 14tägigen Aufenthaltes in  
Paris zu besuchen und einige Ankäufe zu machen.  
Bei dieser günstigen Gelegenheit können ohne erheb-  
lichen Zeitaufwand weitere Aufträge mit erledigt  
werden. Nur bitte ich, solche mir schriftlich und  
längstens bis Samstag den 4. April zukommen zu  
lassen.

**F. Haunz,** Langestraße Nr. 211.

**Empfehlung.**

Eine Wittve empfiehlt sich im Waschen, sowohl  
stückweise als im Taglohn, und verspricht schnelle  
und pünktliche Besorgung. Die Wäsche wird im  
Sommer und Winter auf der Bulacher Bleiche  
gewaschen. Näheres Waldstraße Nr. 3 im Hinter-  
haus im dritten Stock.

**Bürger-Verein.**

Die statutenmäßige **Generalversammlung**  
wird Sonntag den 5. April, Abends 5 Uhr, abge-  
halten.

Das Comite.

**Dankagung.**

Weitere Gaben für arme Confirmanden erhielt  
ich von F. C. 1 fl.; W. 1 Baret; Kr. 1 Mollkleid,  
schwarzes Orleanskleid, Sacktuch, Gesangbuch; Knab-  
en der Confirmanden nachträglich 30 kr.; E. St.  
30 kr.; H. 30 kr.; R. 2 fl.; U. 3. 1 fl.; Ung.  
2 gestickte Sacktücher; Fr. R. 1 fl.; Ung. 1 fl.  
45 kr.; B. 1 fl. und 1 Paar Strümpfe; M. ein  
neuer Ueberrock; durch H. S. 2 fl.; auch ein Scherf-  
lein 2 fl.; W. 1 fl. Ung. 1 fl.; M. 1 seidene  
Weste; E. R. 2 fl.; von hoher Hand 30 fl.; E.  
G. 1 Mollkleid, 2 Paar Strümpfe und 1 Paar  
Socken; F. P. 2 Chemisetten für Mädchen. Ueber  
Erwarten reichlich waren die Gaben; über Bitten  
und Verstehen möge sein der göttliche Segen!

Karlsruhe, den 22. März 1857.

**W. Cnefelius.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. März. II. Quartal. 42. Abonne-  
mentsvorstellung. **Graf Esfer.** Trauerspiel in  
5 Akten, von Heinrich Laube.

Donnerstag den 26. März. II. Quartal. 43. Abonne-  
mentsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in  
zwei Aufzügen mit den dazu componirten Recita-  
tiven, von W. A. Mozart. **Donna Elvira:** Fräul.  
**Kathinka Strauß,** als Gastrolle.

Linnel.

Milnes.

Die von mir persönlich in Paris eingekauften

# Mode-Waaren

sind bereits eingetroffen, was ich meinen verehrten Kunden hiermit empfehlend anzeige.

**G. H. Denison,**

Langestraße Nr. 183.

Frankfurter Börse am 21. März 1857.

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . . . .	9 42 1/2	Preussische Thaler . . . . .	— —
ditto Preuss. . . . .	9 58	5 Franken-Thaler . . . . .	2 20 3/4
Holl. 10 n. Stücke . . . . .	9 48 1/2	Hochhaltig Silber . . . . .	24 36
Ducaten . . . . .	5 33		
20 Franken-Stücke . . . . .	9 20 1/2	DISCOUNT . . . . .	3 1/2 1/10
Engl. Sovereigns . . . . .	11 46		
Gold al Marco . . . . .	376		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

22. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 8"	"	"
23. März				
6 U. Morg.	+ 3	27" 7,5"	Ost	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 7,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 7,5"	"	"

**Notizen für Mittwoch 25. März:**

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Leihhausbureau.

**Getauft:**

- 16. März. Sophie Hermine Luffe, Vater Jak. Kirchner, Faktor.
- 22. " Hermann Philipp Friedrich, Vater Karl Bender, Hauptmann.
- 22. " Josephine Elisabeth Eleonore Regine, Vater Joseph Spiegthalter, Metallendreher.

**Getraut:**

- 21. März. Johann Ulrich, Buchhändler zu Stuttgart, mit Sophie Klara Sommer.
- 22. " Jakob Dahlhofer, Dreher in der Maschinenfabrik und Bürger in Langensteinbach, mit Elisabeth Friederike Blattert von Kleiningersheim.
- 22. " Ludwig Heinrich Schleich, Hafnermeister in Wiesloch, mit Marie Katharine Reuter von Herisau.
- 22. " Johann Ludwig Eisenbans, Schmidt in der Maschinenfabrik und Bürger zu Gernsbach, mit Elisabeth Bogt v. Durbach.

**Todesfälle:**

- 22. März. Anna Gaudens, Sprachlehrers Ehefrau, alt 56 Jahre.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Bofler, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Burkhardt, Kfm. v. Weiningen. Hr. Reuling, Part. v. Berlin. Hr. v. Minden, Part. m. Gam. v. Dresden. Hr. Wescher, Kaufm. von Barmen. Hr. Müllenbach, Fabr. v. Köln. Hr. Liesenberg, Fabr. von Billingen. Hr. Dahlhorst, Kaufm. von Lenzkirch. Hr. Köpfer, Kfm. v. Kolmar. Hr. Reumaier, Kaufm. von Augsburg. Hr. Herrmann, Fabrik. v. Pforzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Bof, Kfm. v. Lübeck. Hr. Göbel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Andreß, Rentier von Heidelberg. Hr. Scharn, kön. holl. Oberst v. Amsterdam. Hr. Gindhoven, Polzhändler v. Zwolle. Hr. Dittmann, Kfm. mit Bruder v. Heilbronn. Hr. Edlho de Almeida, Rent. v. Rio de Janeiro.

**Erbprinzen.** Hr. Heibelauf, Fabr. mit Frau von Eahr. Hr. Rosenstock, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wader, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Pidoll, Major mit Frau, Hr. v. Kaisersheim und Hr. v. Horwarth, Hauptl. v. Rastatt. Hr. Bertelsmann, Kfm. v. Eulenburg. Hr. Lüder, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Göbel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Link, Kfm. v. München. Frau Schababerle, Frau und Fräul. Rheinboldt v. Baden. Hr. Gebrüder Strasser, Kfl. daher. Hr. Böking, Eisenwerkbesitzer v. Aschbacherhütte.

**Goldener Adler.**

Hr. Braun, Reisender v. Künzelsau. Hr. Karque, Kunstmüller v. Schriesheim. Hr. Kilgenstein, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Hr. Ganter, Handlsm. v. Furtwangen. Hr. Linder, Kfm. von Bruchsal. Hr. Bremer, Verwalter von Schlatt. Hr. Weiß, Kameralprakt. v. Säckingen. Hr. Marquart, Kunstmüller und Hr. Müller, Kfm. v. Emmendingen.

**Goldener Ochse.**

Hr. Hoffmann, Polizeinspektor u. Hr. Jakobel, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Ripper Kfm. v. Hückswangen. Hr. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Hr. Portmann, Kaufm. v. Bremen. Hr. Brandmeier, Kfm. v. Trier.

**Hôtel Große.**

Hr. Zwitz, Part. von Sulz. Fr. Göbel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Koch, Kunsttbl. v. Frankfurt. Hr. Eisenmann, Fabr. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Oppenheim, Kaufm. v. Berlin. Hr. Kaltenmeyer, Baumeister mit Frau v. Basel. Hr. Heyner, Kfm. von Eisenach. Hr. Bremand, Part. mit Familie von Baden.

**Römischer Kaiser.**

Hr. Pute, Advokat von Metz. Hr. Wallach, Kfm. v. Kassel. Hr. Hölder, Rentamt-mann v. Werwangen.

**Nothes Haus.**

Hr. Wolf, Part. v. Mosbach. Hr. Dviriel, Rittergutsbesitzer von Paris. Hr. Schimmer, Kfm. v. Bremen. Hr. Weith, Notar von Baden. Hr. Fischer, Bezirksförster von Stühlingen. Hr. Sauerbeck, Bezirksförster v. Schopfheim. Hr. Löw, Kfm. o. Edenkoben. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.